

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 6 (1930-1931)
Heft: 3

Rubrik: Mitz und Matz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

H Mitz und Matz R



1. Mitz und Matz nach langer Plag
Haben einen Ehrentag.
Heut ist Galavorstellung,
Und es schmückt sich alt und jung.
An der Kasse nehmen Platz,
Schön gekleidet, Mitz und Matz.



2. Seht, schon naht das Publikum
Mit Getrappel und Gebrumm,
Bauer Ochs und Händler Cohn,
Bankier Tapir, Frau und Sohn;
Kinderlein mit Müttern, Tanten,
Oder sonstigen Verwandten.



3. „Tschindrä“ u. „Tschimbumbung“,
Schon beginnt die Vorstellung.
Nach dem grossen Schluss-Applaus
Zieht das Publikum nach Haus.



4. Doch im Zirkus gib't Kritik,
Streng ist des Direktors Blick.
Mitzi schaffte gut, wie stets,
Auf dem Seil und am Trapez,
Schneidig und mit Eleganz,
Wohlverdient hat sie den Kranz.



5. Aber Matz, trotz Müh und Plag,
Hatte keinen guten Tag.
Ausgepiffen und verlacht,
Kriegt er eine Prügeltracht.
Doch der guten Köchin Herz
Linderte auch diesen Schmerz.

